

Große Vielfalt, gleiches Ziel

Abschlussfeiern an der Augusta-Bender-Schule

„Herzlichen Glückwunsch, Sie haben es geschafft!“ Immer wieder hörte man diese Worte bei den unterschiedlichen Abschlussfeiern in der Augusta-Bender-Schule Mosbach. Zufrieden und stolz zeigten sich die Schülerinnen und Schüler, freundlich und authentisch war die Stimmung. Nach dem Lernstress und den Prüfungen sind für viele die Abschlussfeiern einerseits der angenehme Höhepunkt des Schuljahres und andererseits auch das aussichtsreiche Ende ihrer Schullaufbahn.

Zum Auftakt nahmen am Donnerstag die Schülerinnen und Schüler der Berufsfachschule ihre Zeugnisse entgegen. Sie haben die zweijährige Schulzeit im hauswirtschaftlichen oder pflegerischen Profil erfolgreich abgeschlossen und wurden von den Klassenlehrerinnen OStR'in Christiane Mann, StR'in Vanessa Sommer und ihrem Klassenlehrer StR Florian Lorenz zur Fachschulreife beglückwünscht. Die Schulleiterin, OStD'in Renate Görlitz, begrüßte alle Anwesenden zur fröhlichen Feier im würdigen Rahmen. In ihrer Eröffnungsrede bedankte sie sich beim Abteilungsleiter der zweijährigen Berufsfachschule, StD Helmut Reiter, „für seinen unermüdlichen Einsatz“ und ermunterte die Absolventinnen und Absolventen, künftig Verantwortung fürs eigene Leben, für die Gesellschaft und für unseren Planeten zu übernehmen. Es folgten eine Rede des Schülersprechers Tim Gätschenberger, Grußworte der Klassen 2BFH2/3 (Vanessa Utz), 2BFH2/1 und 2BFP2/1 (Vanessa Oswald und Vanessa Probst) sowie der Klassen 2BFH2/2 und 2BFP2/2 (Marie Nimis und Kevin Bast). Aufgelockert wurde die Feier durch ein Quiz, bei dem charakteristische Aussagen den passenden Lehrkräften zugeordnet werden mussten. Ebenfalls ihre Zeugnisse erhielten an diesem Tag die Schülerinnen und Schüler der VAB-Klasse (Vorqualifizierungsjahres Arbeit / Beruf) BFPE_H1 durch ihre Klassenlehrerin OStR'in Angelika Frey, die zum bestandenen Hauptschulabschluss allen herzlich gratulierte. Die Moderation übernahm StR'in Vanessa Sommer.

Für das gesamte musikalische Rahmenprogramm aller Abschiedsfeiern sorgten neben den Praktikanten des Berufskollegs für Sozialpädagogik (1BKSP) die Erzieherinnen und Erzieher im ersten Ausbildungsjahr (2BKSP1) sowie der Teilzeit- und der praxisintegrierten Ausbildung in (3BKSP(I)T2) unter der Leitung von Musiklehrerin Annette Diedrich. Mit dabei war auch die Schulchorgruppe, die von Elias Müller (BTG J2) geleitet wurde. Die Fotos an beiden Tagen machte TOL'in Monika Maissenhälter. Das Programm im Vorfeld zusammengestellt und die Feiern bestens organisiert hatten StR'in Andrea Kapferer und StR Alexander Sommer.

So erwartete auch die Schülerinnen und Schüler der zweiten Feier ein abwechslungsreicher Abend. Verabschiedet wurden das einjährige Berufskolleg zur Erlangung der Fachhochschulreife mit den Profulfächern Biologie (1BKFHB) und Wirtschaft (1BKFHW), die Schülerinnen und Schüler des einjährigen dualen Berufskollegs – Fachrichtung Soziales (1BKST), die Anerkennungspraktikantinnen (Erzieherausbildung) sowie die Absolventinnen und Absolventen des zweijährigen Berufskollegs für Sozialpädagogik (2BKSP2) und der dreijährigen Berufskollegs für Sozialpädagogik in Teilzeit und der praxisintegrierten Erzieherausbildung (3BKSP3, 3BKSPIT3). Den Abend eröffnete OStR'in Christiane Mann, die durch das Programm führte. Schulleiterin OStD'in Renate Görlitz gratulierte zum erfolgreichen Abschluss und dankte den Mitwirkenden der Schulgemeinschaft, insbesondere dem Abteilungsleiter für die gymnasiale Oberstufe und die Berufskollegs, StD Jörg Wiersing, der stellvertretenden Schulleiterin, StD'in Ute Jäger, sowie den Fachbereichsleiterinnen der Sozialpädagogik, OStR'in Helga Baur und OStR'in Sabine Schlesinger. Zudem lobte sie die gelungene Kooperation bezüglich der beiden Berufskollegs zur Erlangung der Fachhochschulreife mit der Ludwig-Erhard-Schule Mosbach, die an diesem Abend durch den Abteilungsleiter StD Dr. Robert Hasfeld vertreten war. Die Schülerinnen und der Schüler des 2BKSP2 verabschiedeten sich mit einer

Rede (Melanie Mick) und einem selbst entworfenen Medley („Früher hat ich Angst“), während dem Fotos aus Kindertagen und der Schulzeit zu sehen waren. Die Klassen 3BKSP3 und 3BKSPIT3 ließen mit dem Musikstück „Bella Ciao Benderau...“ Ereignisse der letzten Jahre Revue passieren. „Die Besonderheiten“ der Lehrer wurden mit kleinen Reden und Geschenken gewürdigt. Im Anschluss erhielten alle Klassen ihre Zeugnisse von der Klassenlehrerin OStR'in Sabine Schlesinger und dem Klassenlehrer OStR Gregor Sczepanek.

Die Klassenvertreterinnen der 1BKFHB/W, Nina Sperle und Jenny Neubrandt, bedankten sich bei ihren Lehrkräften für die Unterstützung, bevor sie ihre Zeugnisse von der Klassenlehrerin StR'in Agatha Buller entgegennahmen. Anschließend sprachen für das 1BKST Luca Oblak und Nele Winterkorn Abschiedsworte, die besonders ihre gute Klassengemeinschaft herausstellten. Die Klasse erhielt von OStR'in Christiane Mann ihre Zeugnisse. Ein musikalischer Höhepunkt und zugleich würdiger Abschluss der Feier war das Lied Hallelujah, das von Olga Hense vorgetragen und von Felix Roh auf dem Klavier begleitet wurde.

Am Freitag kamen dann Absolventinnen und Absolventen aus den Aus- und Weiterbildungsgängen der Abteilung Altenpflege in der Aula zusammen, um ihren großen Tag zu feiern. Nachdem Schulleiterin OStD'in Renate Görlitz die „großartigen Leistungen in der Altenpflege - trotz Nachtschichten, Wochenenddiensten und zahlreicher Klausuren“ gewürdigt hatte, bedankte sie sich bei der Abteilungsleiterin, StD'in Ute Jäger, dem Fachbereichsleiter, OStR Jens Hartmann, für die geleistete Arbeit sowie bei OStR'in Michaela Scharli für ihre Unterstützung bei der Umstellung auf die Generalistik. Es folgte eine Rede der Schülerinnen der Fachschule für Weiterbildung in der Pflege in Teilzeitform mit den Schwerpunkten: Leitung einer Pflege- und Funktionseinheit (FPLT) und Gerontopsychiatrie (FPGT). Sie wurden vertreten durch Vera Gramlich und Nadine Ehrhardt, die sich nachdenklich und humorvoll an Nachtschichten auf Station und am Schreibtisch erinnerten. Für weitere Abwechslung sorgte die Klasse 3BFA2, die mit einem Gedicht Einblicke in den fordernden aber auch erfüllenden Pflegealltag gaben und mit allen Gästen eine heitere Aktivierungseinheit durchführte. Die Altenpflege-Abschlussklasse (3BFA3) rundete die Feier mit einer Rede (Sylvia Ulbrich), einem Foto-Rückblick und einer glamourösen Oscar-Verleihung für ihre Klassenlehrerin, StR'in Andrea Kapferer, ab. Ihre Zeugnisse erhielten die Absolventinnen und Absolventen der Altenpflege (3BFA3) sowie der Altenpflegehilfe (1BFAHT) von ihren Klassenlehrerinnen StR'in Mechtild Schönit, Fachlehrerin Christine Leutner und StR'in Andrea Kapferer, die den abwechslungsreichen Abend unterhaltsam moderierte. Die Beiträge der Schülerinnen und Schüler hatten diese mit Fachlehrerin Gudrun Kühn-Stephan vorbereitet.

Bei aller Vielfalt der Grußworte, Reden und Zukunftswünsche gab es einen Gedanken, der sich an beiden Tagen durchzog, nämlich dass diese Abschlussfeiern für die Absolventinnen und Absolventen keinen Schlusspunkt darstellen, sondern eher einen Doppelpunkt: Denn für alle beginnt nun eine neue Lebensphase mit großen Freiheiten und Chancen, aber auch mit großen Herausforderungen, die es zu meistern gilt.

Gregor Sczepanek, Pressearbeit Augusta-Bender-Schule Mosbach